

WITZ

24.09.92

Witten

Seit Anfang der Woche sind vier Mitglieder des Kursker Friedenskomitees auf Einladung der „Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner“ in Witten zu Gast. Der Besuch geht zurück auf eine Vereinbarung, die noch zu einer Zeit der militärischen Gegnerschaft zwischen der Bundesrepublik und der ehemaligen Sowjetunion von Mitgliedern der

Kursker berichten

Kursker und der Wittener Friedensbewegung vor sechs Jahren geschlossen wurde. In friedenspolitischen Gesprächsrunden will man nun zusammen mit anderen Wittener Organisationen über die drohende Entwicklung diskutieren, daß der Krieg in Europa wieder zum Mittel der Konfliktlösung zu werden scheint.

Die Kursker werden heute abend um 17 Uhr an einer Gedenkveranstaltung für die sowjetischen Opfer des Nationalsozialismus in Witten auf dem Herbeder Friedhof „An der Wa Beck“ teilnehmen. Um 19.30 Uhr berichten sie im evangelischen Gemeindehaus Heven in der Friedrich-List-Straße über die jüngsten Entwicklungen in ihrem Land.